



PRESSEMITTEILUNG

Leuchttürme der Bildung und Architektur

Gläserne Fassaden für Columbia Business School von BGT Bischoff Glastechnik

München, April 2023. Für die Wirtschaftsschule der Columbia University in New York schuf das renommierte amerikanische Architekturbüro Diller Scofidio + Renfro in Zusammenarbeit mit FX Collaborative zwei Neubauten mit unverkennbarem Ausdruck. Elementarer Bestandteil des Konzepts ist eine auf Transparenz und Kommunikation ausgelegte Architektur, die sowohl nach innen als auch nach außen in die Nachbarschaft wirken soll. Dazu tragen 25.400 Quadratmeter Verbundsicherheitsgläser von BGT Bischoff Glastechnik, einem Unternehmen der Glas Trösch-Gruppe, signifikant bei.

Transparent, dynamisch und interaktiv: Die zwei gegenüberstehenden Gebäude der Columbia Business School von Diller Scofidio + Renfro / FX Collaborative ergänzen seit Kurzem den neuen Manhattanville Campus in West Harlem, der nach einem Masterplan des Büros Renzo Piano Building Workshop entsteht. Dabei folgt der Entwurf des Gebäudeensembles mit insgesamt 492.000 Quadratmeter dem Trend, das informelle Lernen und die spontanen Interaktionen zu fördern. Im elfstöckigen Gebäude, der „Henry R. Kravis Hall“, sowie der achtstöckigen „David Geffen Hall“ ist ein multifunktionales Programm bestehend aus Seminar-, Lern- und Vortragsräumen, Büros, Gastronomie und Einzelhandel untergebracht. Beide Häuser umschließen in ihrem Kern jeweils einen großzügigen Bereich, der für die Begegnungen innerhalb der Etagen und Nutzergruppen dient. Zudem unterstützt ein System aus sich kreuzenden Wegen und Aufenthaltsbereichen die auf Durchfluss und Kollaboration ausgelegten Grundrisse. Für deren Gelingen ist auch der Faktor Tageslicht entscheidend, das durch die gestaffelte, sich überlagernde Glasfassade bis tief ins Innere dringen kann.

Fassadengestaltung in feinen Nuancen

Die in einer ähnlichen Architektursprache gestalteten Bauwerke beeindrucken durch ihr ausdrucksstarkes Fassadenbild. In der Kravis Hall umfassen dabei leicht auskragende, weiß gerahmte Geschossbänder mit opaker Verglasung das Volumen. Die rückversetzten, klarverglasten Fassadenflächen geben den Blick auf die expressive Treppen- und filigrane Stützenstruktur sowie das Geschehen im Inneren frei. Von dort aus wird das umtriebige Stadt-



und Campusleben sowie der nahegelegene Hudson River rundum sichtbar. An der Geffen Hall zeichnen lineare, opake Flächen die Geschossdecken nach, während Fensterbänder mit Segmenten in unterschiedlichen Transparenzgraden das Innenleben präsentieren. Die beabsichtigte Durchlässigkeit in das umliegende Quartier vollzieht sich zudem über die transparent gehüllten Erdgeschosse mit teilöffentlicher Nutzung.

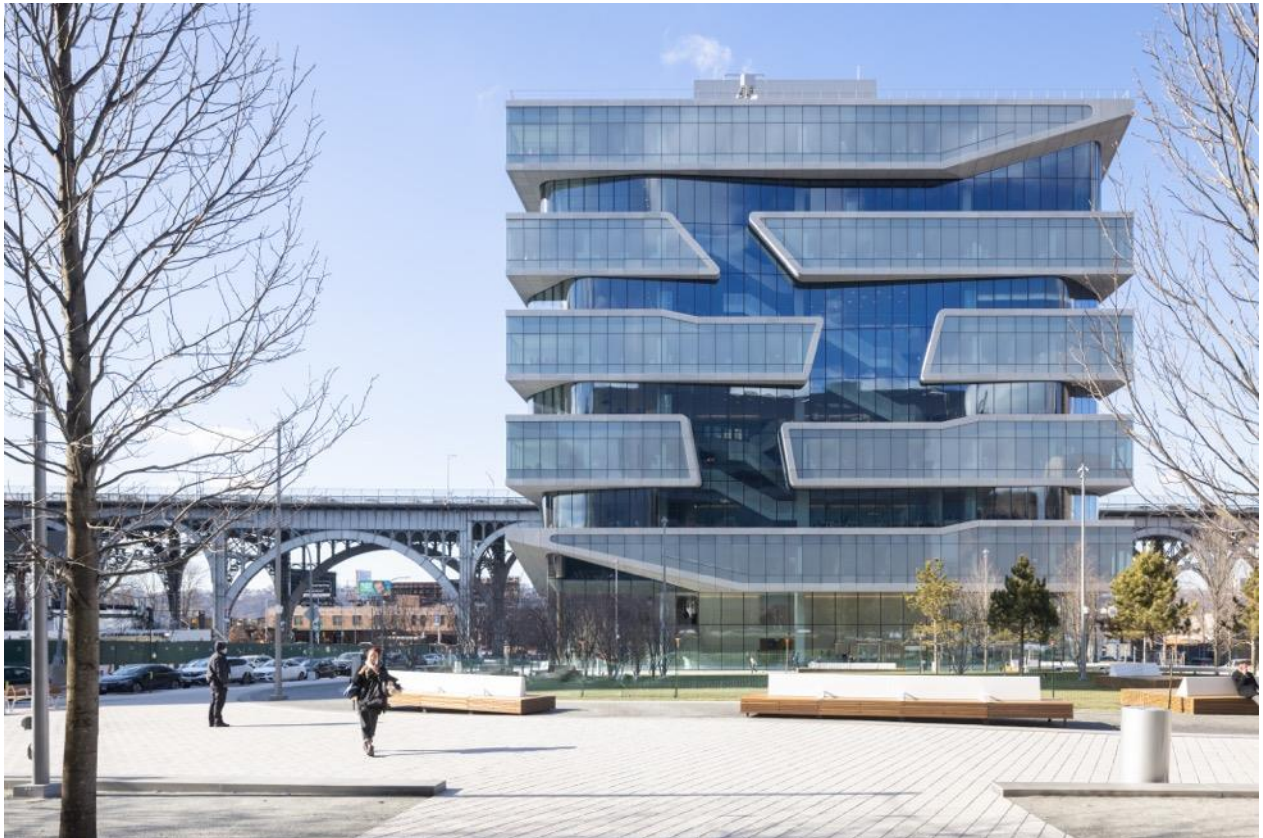
Hochwertige Komponenten für die Isolierverglasung

Mit insgesamt 12.700 Quadratmeter Isolierverglasung trugen Produkte der BGT Bischoff Glastechnik zum einzigartigen Charakter der Universitätsgebäude bei. Dabei lieferte das zum Schweizer Glashersteller Glas Trösch gehörende Unternehmen auch die Einzelkomponenten für die Fassadengläser ab den ersten Obergeschossen. 7.600 Quadratmeter und somit all jene Bereiche, die in der Außenansicht opak erscheinen, erhielten eine Farbbedruckung in Form einer keramischen, weißen Farbe, die während des Vorspannprozesses in die Oberfläche eingebrannt wurde. Ein Teil der besonders witterungsbeständigen, bedruckten Außenscheiben mit einer Gesamtdicke von 23,52 Millimeter stellten im Herstellungsprozess eine technische Herausforderung dar, da sie noch vor der Lamination eine Festmaßbeschichtung außer Haus erhielten. Die restlichen 5.100 Quadratmeter erhielten im Randbereich eine Siebbedruckung. Über die gesamte Fassadenfläche verteilen sich wiederum 12.700 Quadratmeter unbedrucktes VSG, die die Innenscheiben der Isolierglaseinheiten darstellen.

Gestaltung, Funktionalität und Nachhaltigkeit gehen im Fall der beiden Hochschulgebäude in New York Hand in Hand. So streben die Neubauten eine Zertifizierung gemäß LEED v3 in Gold an. Nicht zuletzt trägt auch die Wahl der teilbedruckten Isolierglasflächen dazu bei, da die opaken Fassadenflächen der übermäßigen Aufheizung im Inneren entgegenwirken.

Bautafel:

Projekt:	Columbia Business School Henry R. Kravis Hall und David Geffen Hall
Standort:	New York, USA
Fertigstellung:	2022
Bauherr:	Columbia University
Architekten:	Diller Scofidio + Renfro in collaboration with FXCollaborative
Fassadenplanung:	Arup
Produkte:	BGT Bischoff Glastechnik Verbundsicherheitsglas aus TVG (bedruckt im Siebdruckverfahren und unbedruckt)

Abbildungen:

Der elfgeschossige Neubau Henry R. Kravis Hall beeindruckt durch ein expressives Fassadenbild aus opaken, weißgerahmten Geschossbändern, die sich organisch um einen klarglasgehüllten Kern legen.
Foto: Iwan Baan



Die von den Architekten bezeichneten „Netzwerktreppen“ hinter dem Verbundsicherheitsglas von BGT winden sich um sich selbst.
Foto: Iwan Baan



An der achtstöckigen David Geffen Hall ergänzen sich opake und transparente Glasfassadenbereiche zu einem kristallinen Gesamteindruck.
Foto: Iwan Baan

Weitere Informationen:

BGT Bischoff Glastechnik GmbH
Alexanderstraße 2 | 75015 Bretten, Deutschland
info@bgt.glass

Rückfragen der Presse beantworten:

Kim Kaborda | Matthias Mai
mai public relations GmbH
Leuschnerdamm 13 | 10999 Berlin, Deutschland
Tel. +49 (0)30 66 40 40 557
bgt@maipr.com